

Der Ausschussvorsitzende übergab das Wort an Herr Metz von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Metz wolle jetzt nicht anfangen, die verschiedensten Maßnahmen im Einzelnen zu debattieren, man finde es gut, dass die Verwaltung den gemeinsamen Weg weiter bestreitet. Das wesentliche würde ja sein, dass es gelingt, aus der Vielzahl der Maßnahmen konkrete Projekte zu realisieren. Im Arbeitsprogramm würde stehen, "die für die Umsetzung dieser als vorrangig eingestufte Maßnahmen" - laut Liste würden dazu allerdings alle Maßnahmen zählen, es seien auch alle mit Prioritätennummern versehen – und er wolle sich versichern, dass mit der Abstimmung auch alle Maßnahmen gemeint seien, unabhängig von der jeweiligen Prioritätennummer.

Dies wurde betätigt.

Der Ausschussvorsitzende ließ anschl. über den TOP abstimmen.